

Aufenthalt, Bleibeperspektive und Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Fluchthintergrund

Schulungen, Fortbildungen, Seminare, Workshops, Inputs etc.

Zielgruppe: Beratungsstellen, Migrant:innenorganisationen, Ehrenamtsinitiativen, Wirtschaftsverbände, Unternehmen, Netzwerke, Vereine, Politik u.m.

Das ESF-geförderte Projekt *RESQUE forward* dient seit Jahren als Fach- und Beratungsstelle für das Thema Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Menschen in Sachsen.

Im Projekt werden Geflüchtete, haupt- und ehrenamtliche Unterstützer:innen sowie Verwaltungsbehörden begleitet, beraten, informiert und/oder geschult zu den Fragestellungen: *Wer darf was mit welchem Aufenthaltstitel und wen kann ich wie unterstützen?*

Auf Anfrage bieten wir an:

**Praxisfokussierte Fachveranstaltungen
für Einsteiger und Fortgeschrittene
angepasst an konkrete Bedarfe**

Beispielhafte Inhalte

- Arbeits- und Ausbildungszugänge mit Aufenthaltsgestattung, Duldung und Aufenthaltstitel
- Deutschförderungen
- Förderinstrumente der Arbeitsverwaltung
- Arbeitsmarktintegration und Bleibeperspektiven
- Aktuelle Gesetzesentwicklungen
- Beratung Geflüchteter bei der Arbeitsmarktintegration und Aufenthaltssicherung – Praxis- und Erfahrungsaustausch

Organisation:

- Dauer: Kurzes Input bis Tagesveranstaltung
- Kosten: Keine
- Format: Inhouse oder digital

**Weitere Informationen und Anmeldung bei
RESQUE forward: Dr. Kristian Garthus-Niegel, garthus-niegel@sfrev.de, 0351 – 7966 5157**

Das Projekt RESQUE forward wird im Rahmen des Programms "WIR - Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch: